

Forget me forever

**Wieso man etwas erst dann vermisst, wenn es nicht mehr da
ist**

Von -salira-eki-

Kapitel 3: Wie es zu alle dem kam

Wie es zu alle dem kam!

/Hallo Leute es tut mir leid dass es soooo lang gedauert hat ^^'
ich hatte einfach keine Zeit gehabt
aber dafür ist das Kapi jetzt extra lang geworden^^
ich hoff es gefällt euch

happy meal und viel spaß/

Mikan saß in einer Sofa, neben ihr nahm Natsume Platz.
Den beiden gegenüber saßen die Rektoren der Grund-, Mitter- und Oberschule,
Narumi, Jinno und Persona und alle schwiegen sich an.
Dann erhob Persona seiner Stimme: „Sakura Mikan. Weisst du wieso du hier bist?“
„Nein Persona-Sensei.“
„Nun dann werde ich es dir erklären!
Du bist hier um uns zu erklären, was gestern passiert ist und wie es dazu kam.“
„Und wieso sollte ich das tun?
Sensei?“
Personas Kopf fuhr mit einem Ruck hoch und er starrte sie an, während er dachte:
*Verdammt, was bildet die sich ein?*Mikan lächelte kalt und sagte mit dem Blick auf Persona: „Ich bilde mir NICHT ein! Ich
weiss einfach nur zu was ich in der Lage bin und wie weit ich gehen kann.
Und wie ist das bei ihnen?“
Persona erstarrte.
Nur Jinno war in der Lage zu sprechen: „Kannst du etwa Gedankenlesen?“
Mikan nickte nur und er fragte weiter: „Das heisst, du hast es Koko gestohlen?!“
„Wieso gestohlen.
Nein, sicher nicht, bloss kopiert! Hihi.“ Mikan kicherte kalt und sah Jinno geradeweg
ins Gesicht. „SO ist es viel praktischer, da merkt niemand was!“
Der liess sic nicht aus der Ruhe bringen und fragt: „Und wie hast du das gemacht?“

„Pfffh DAS erzähl ich euch sicher nicht. Ich habe keinen Grund dazu.“

Persona setzte ein Grinsen auf und erwiderte: „Doch du hast einen Grund!

Denn wenn du uns erzählst, was passiert ist, werden wir dir erzählen was mit deinen Eltern passiert ist!“

„Was meinst du damit?!“

Persona grinste breiter und erklärte: „Nun denkst du etwas deine Eltern hätten dich einfach so zu deinem Großvater gebracht.“

Mikans Augen wurden schmal: „Wenn ich euch erzähle was passiert ist, tut ihr also das gleiche?“

„Ja Sakura tun wir.“

Mikan schloss die Augen kurz und überlegte: „Mmmmh... in Ordnung ich werde es euch erzählen.“

~~~~~Flash  
begins~~~~~

back

10 Uhr Sonntags Morgen in dem Esssaal der Mittelschule.

Mikan war umringt von ihrer ganze Klasse, nur Nastume fehlte! Alle sahen sie mit Hundeaugen an und Tobita fragte schüchtern: "Sag mal Mikan-Chan könntest du vielleicht heute ein paar Dinge für uns suchen?"

Mikan runzelte die Stirn und fragte zurück: "Wieso mach ihr das denn nicht selbst? Es ist doch Sonntags und wir haben doch frei."

"Nein, man hat uns gestern morgen in den Talentgruppen gesagt, dass wir heute alle um neun in der Schule sein sollten, nur du hast heute frei.

Daher können wir nicht selbst suchen. Also würdest du das vielleicht für uns übernehmen?"

Mikan knabberte an ihrer Unterlippe und überlegte: "Mmmh und weshalb braucht ihr diese Dinge, was das auch sein mag!?"

Tobita sah schuldbewusst zu Mikan hin: "Na ja also das ist so; wir alle Schüler der Mittelschule bauen um diese Zeit in ihre Talentgruppen kleine Boote, welche sie zu Mittsommernacht in See aussetzen!

Nur die Sonder- und Gefahrengruppe machen nicht mit!"

"Ohh wie blöd!" Mikan seufzte und liess traurig und etwas irritiert die Schultern hängen. Dann atmete sie gut durch und sagte: "Okay ich such diese Sachen für euch! Was braucht ihr denn?"

Tobita lächelt sie an und zog ein Liste aus seiner Tasche, die er Mikan reichte. Darauf standen Dinge wie Birken- und Eichenblätter, Buchenrinde, u.s.w. . Als Mikan die Liste durchgelesen hatte, sah sie auf und blickte in erwartungsvolle Gesichter. Sie lächelte. "Kein Problem! Also ich gaub, ich mach mich sofort auf die Suche. Also bis dann und viel Spass in der Schule." Fügte sie etwas sakastisch hinzu und grinste.

Sie drehte sich um und rannte los. Sie blieb kurz stehen und winkte nochmal.

Acht Uhr Abends

Mikan hatte alles eingesammelt und in den Gemeinschaftssall gelegt, doch irgendwo unterwegs hatte sie ihren Schülerschein verloren. Alos war sie los um ihn zu suchen.

Währenddessen hatte ihre Klasse sich im Gemeinschaftssaal versammelt. Shoda begann sofort in den Sachen zu wühlen und fragte nebenbei: "Sag mal Imai wie kommt es eigentlich, dass wir alle, sogar du, in dem Wissens-Test durchgefallen sind, bloss Mikan nicht?"

Ein paar Mitschüler nickten zustimmend

"Ach sie hatte warscheinlich nur Glück. Aber das is doch egal, wir konnten den Test ja nochmal wiederholen und es war ausserdem noch der gleiche!" antwortet Imai desinteressiert mit den Schultern zuckend.

"Wo ist Mikan überhaupt? Ich hab sie vorhin auch nicht beim Abendessen gesehen!" fragte Tobita dazwischen und alle sahen sich kurz an.

Doch bevor irgent eine Hektig ausbrechen konnte sagte Hotaru seelenruhig: "Die pennt sicher schon! Selbst Schuld wenn sie zu spät kommt."

Damit war für alle das Thema vom Tisch und alle begannen sich ihr Sachen aus den Dingen die Mikan eingesammelt hatte, herauszusuchen.

Währenddessen schlich Mikan mit eine Taschenlampe in der Hand durch den Nordwald auf der Suche nach ihrem Ausweis und tappte durch das seichte Mondlicht. Und nach einer Weile kam es wie es kommen musste; Mikan hatte sich verlaufen.

Sie seufzte und dachte an die Strafe, die sie wohl oder über für das Betreten des Waldes erhalten würde: Kotzdienst!

\*Bääh\* dachte sie bloss und suchte weiter. Plötzlich vernahm sie ein Geräusch in der Nähe und ging vorsichtshalber in Deckung. Gerade als sie hinter einem Busch verschwunden war traten drei dunkle Gestalten aus dem Zwilicht des Waldes.

Als eine der Gestalten ins Licht des Mondes trat, sog sie erschrocken Luft ein. Keine fünf Meter von ihr entfernt stand Reo, der Reo der für die Anti-alice-organisation (AAO) arbeitet und Nastume entführen wollte und sprach mit zwei Begleiter.

Mikan drückte sich weiter ins Gebüsch und versuchte gleichzeitig zu hören, was sie sagten.

Doch sie bekam noch ein paar Gesprächsfetzen mit.

"..Loch in der Mauer..."

"...praktisch..."

"...Babyklasse..."

"...grosse Talente...."

Mikan reimte sich daraus selbst was und folgte den drei Männer vorsichtig als diese sich entfernten.

Nach ein paar Minuten erreichten diese die Aussenmauer der Akademie, und verschwanden einfach durch diese. Als Mikan nähert trat entdeckte sie dass die Mitte von diesem Teil der Mauer bloss ein Hologramm war und sie sah sich um. Als sie einen Ast entdeckte, der genau über dem Loch hin, kletterte sie an dem Baum hoch und sah auf die Strasse unter sich.

Sie sah, dass die Aussenmauer auch von aussen keine Zeichen aufwies, dass sie kaputt sei. Dann erklangen Stimmen unter ihr und Mikan sah nach unten.

Dort standen die drei Männer und aus dem Schatten war noch ein vierte Person dazu getreten.

Reo trat einen Schritt au die Frau zu und sagte: "Yuka-sama. Niemand hat das Loch in der Aussenmauer entdeckt, daher können wir sofort mit der Mission beginnen."

Die Frau jedoch fuhr ihn an: "Nein. Wir werden wie geplant morgen beginnen, du bist einfach zu hitzköpfig, Reo!"

Reo starrte wütend zu Boden und einer der anderen fragte: "Und was ist mit eurer

Tochter Sakura Mikan? Sie könnte uns gefährlich werden, wenn sie ihr Alice schon beherrscht!"

"Ich habe keine Tochter! Bloss ein dummes Balg, welches am Tod meines Mannes schuld ist, solltet ihr auf sie treffen, schafft sie aus dem Weg."

"Aber Yuka-sam..."

"Kein aber! Ihr Leben bedeutet mir nichts. Es macht keinen Unterschied ob sie lebt oder nicht, ausser der Tatsache, dass sie uns in die Quere kommen könnte. Ich hasse dieses Gör. Je eher sie weg ist desto besser."

Mit diesen Worte verschwand sie und nach und nach auch verliessen auch die Männer den Platz.

Mikan sass immer noch auf den Ast. Mit weit aufgerissenen Augen starrte sie auf den Punkt, wo die Frau verschwunden war, unfähig sich zu bewegen.

Ihr Nägel waren in die Baumrinde gekrallt und der Wind liess die Blätter leicht erzittern. Plötzlich zuckte Mikan zusammen und sprang einfach so vom Baum herunter, ohne sich zu verletzen. Unter verharrte sie kurz, doch dann lief sie los. Immer wieder stolperte sie über etwas am Boden, doch sie blieb nie stehen.

Die Worte ihrer Mutter liefen wie ein Entlosband durch ihren Kopf. Mikan rannte, ja folg regelrecht durch den Wald, langsam lichtete sich dieser vor ihr und schon hatte sie die letzten Bäume hinter sich gelassen. Keuchend sah sie sich um und entdeckte Lichter, die sich scheinbar auf sie zubewegten. Sie versteckte sich hinter einer niedrigen Hecke.

Die Lichter bewegten sich wirklich auf Mikan zu und sie wisch zurück. Auf einmal hörte sie etwas hinter sich, sie drehte sich auf einer Versen herum und schon bekam sie eine saftige Ohrfeige verpasst. Mit Tränen in den Augen und der Hand auf der roten Wange sah sie hoch und blickte ihrem Sensei Jinno ins Gesicht.

Dieser hob eine Taschenlampe in seiner Hand und schwenkte sie hin und her, wobei er rief:"Ich habe Sakura gefunden. Sie ist bei mir!"

Nun kamen alle Lichter auf sie zu und Mikan erkannte ihr Lehrer und mehrere unbekannte Personen die sie mit grimmigen Gesichter ansahen. Ein Lehrer hob sich trotz der Dunkelheit von allen ab; Persona der Lehrer der Gefahrengruppe. Dieser sah sie regungslos an, während Narumi ein säuerliches Gesicht machte.

"Wo zur Hölle warst du, Sakura?" herrschte Jinno sie an.

Mikan schluckte hart und stotterte:"Ich... ich ... ich war im Nordwald!"

" WAS? Du warst WO?"schrie Jinno sie an.

Mikan zuckte zusammen und verfluchte innerlich ihre Klasse, die grösstenteils Schuld war an ihrem Schlamassel hier.

Jinno erhob wieder die Hand. Jedoch wurde sie kurz vor Mikans Gesicht gestoppt. Das Mädchen sah hoch und blickte in das regungslose Gesicht von Persona. Dieser wandte sich an den anderen Lehrer: "Das hier kann warten, bis alle Lehrer die es was angeht im Lehrerzimmer versammelt sind!"

Jinno nickte widerwillig und zog Mikan brutal am Arm hinter sich her.

Man hatte Mikan in das Lehrerzimmer gebracht und dort sass sie nun mit den Händen auf den Knien und blickte nervös zu Boden.

Jinno schlug mit der Hand auf den Tisch neben sich und fragte, oder besser gesagt er schrie fast:"Verdammt, jetzt sag mir endlich WIESO du in NORDWALD warst!"

Und wag es ja nicht nocheinmal zu lügen!"

Mikan schluckte hart und sah hoch. Sie wusste ganz genau es würde nur noch eine

geraume Zeit dauern bis Jinno entgültig der Gedultsfaden riss und sie sich noch eine Ohrfeige einfiel. Trotzdem antwortete sie genauso wie die unzählige Male davor auf diese Frage: "Ich war im Nordwald um für meine Mitschüler ein paar Dinge einzusammeln. Als ich zurückkam merkte ich, dass ich mein Schülerschein verloren hatte und lief zurück. In Wald traf ich auf eine Gruppe der Anti-Alice-Organisation. Ich hörte, wie sie planten, die Kinder der Babyklasse zu entführen und folgte ihnen.

Als ich sah wie sie durch ein Loch in der Aussenmauer verschwanden, lief ich schnell zurück um Bescheid zu geben und dabei traf ich auf Sie Jinno-Sensei!"

"Es reicht, verdammt!" Jinno hob bereits die Hand, doch Narumi ging dazwischen: "Jinno lass gut sein, ich klär das.

Mikan hör mir bitte mal zu. Wir haben deine Klasse gefragt ob sie wüssten wo du seist. Aber niemand wusste es, auch Hotaru Imai nicht. Und das mit der Aussenmauer, nun wir wüssten es, wenn ein Loch darin wäre! Also bitte hör auf zu lügen, du machst es nur noch schlimmer!"

Mikan riss die Augen auf, hob den Kopf mit Ruck nach oben und starrte ihren Klassenlehrer an.

"Was?!" sagte sie entsetzt. "OH aber .. ich... ich.."

Langsam sank sie in sich zusammen und blickte zu Boden. Nach ungefähr einer Minute versteifte sie sich und hob unendlich langsam den Kopf. Dann sagte sie mit ausdrucksloser Stimme: "In Ordnung! Es stimmt, ich habe gelogen. Ich habe im Nordwald herumgestrommelt und mich dann verlaufen.

Es.. es war alles eine Lüge!"

"Das wurde aber auch langsam Zeit. Also deine Strafe teilen wir dir morgen mit und nun geht schlafen und sag deinen Freunden bescheid damit sie sich keine Sorgen mehr machen!"

Mikan stand kraftlos auf und ging zu Tür. Dort angekommen drehte sie sich nochmal um und fragt mit einer Stimme die allen Anwesenden eine Gänsehaut verursachte: "Welch Freunde denn?" und ging hinaus.

~~~~~Flash  
ends~~~~~

back

„Wie der Rest verlaufen ist wissen sie ja bereits! Am Abend darauf habe ich mich auf den Weg zur Babyklasse gemacht und bin dort auf Reo und dessen Begleiter getroffen.

Dann sind die Lehrer gekommen und Reo ist geflüchtet.“

Alle schwiegen und dann wandte sich der Rektor der Oberschule an Mikan.

„Und wie hast du es geschafft, das Gedankenleser-Alice und noch dazu das mächtiger Feuer-Alice von Natsume Hyuga zu kopieren UND zu beherrschen nach so kurzer Zeit?“

Mikan lächelte erneut schwach : „Ganz einfach! Ich habe das Alice kopiert indem ich die jeweilige Person, ganze kurz berührt habe und das mit dem Kontrollieren. Tja, was soll ich sagen, ich kanns einfach.“

Sie grinste frech und sah alle herausfordernd an.

Persona nickte kurz und sagte dann mit dem Blick auf Mikan: „Jetzt werde ich mein Versprechen einlösen und dir erklären, was mit deinen Eltern passiert ist.

Vor ca. 16 Jahren war deine Mutter Yuka eine Schülerin in der Sondergruppe an dieser Akademie, so wie du jetzt. Dein Vater war ihr Gruppenlehrer! Beide hatten ein heimliches Verhältnis, was verboten ist, wie du dir vorstellen kannst.

Als man dann erfuhr, dass Yuka mit 17 Jahren schwanger von deinem Vater war, nahm man sie von der Schule. Es wurde entschieden, dass sie nach der Schwangerschaft, normal zur Schule gehen und das Kind später auch hier zur Schule gehen sollte.

Als ihr Vater erfuhr, dass seine Tochter schwanger war, kam er sofort hierher um mit den Rektoren zu sprechen. Zu Anfang dachte man sich nicht dabei. Doch dann erklärte er, dass in seiner Familie immer wieder eine ganz seltene Art der Geistesgestörtheit auftauchte. Bei dieser Krankheit passierte es, dass wenn eine Frau dieser Familie schwanger wurde, sie immer mehr in einer Scheinwelt lebt und zum Schluss jede Verbindung zur Wirklichkeit verliert.

Als man dies erfuhr, wurden sofort ein paar Leute zu deiner Mutter geschickt, doch es war zu spät!

Yuka lief weg, im Glauben die Leute der Akademie und dein Vater wollten sie töten. Dein Vater holte sie vor unseren Leuten ein und traf auf Männer der AAO. Yuka lief weiter, doch dein Vater bekämpfte die AAO. Diese töteten ihn. Als wir zu ihm kamen, lag er im Sterben und man konnte nicht mehr machen.

Er starb in den Armen von Jinno hier. Deine Mutter dreht um und kam zurück gelaufen. Und so sah sie, von ihrer Sicht aus, dass dein Vater durch unsere Hand starb. Dein Vater bat darum, dass wir dich beschützen, bevor er starb. Doch zu dieser Zeit hatte deine Mutter sich in ein Zeitloch gestürzt und tauchte erst ein paar Monate später auf und dich bei deinem Opa abzugeben und sich dann der AAO anzuschließen.“ Persona sah Mikan immer noch an und hatte nicht einmal den Blick abgewendet. Sie starrte reglos zurück und schluckte.

„Gut da dies nun geklärt ist, werden wir euch mitteilen warum ihr hergekommen seid,“ erklärte der Rektor.

„Natsume Hyuga und Mikan Sakura, ab sofort wird keiner von euch mehr in den Wohnheimen leben. Ihr zwei werdet in einem eigenem Haus, welches im Nordwald liegt, leben.“

Dies hat eine ganz besondere Grund; Mikans Vater und Natsumes Mutter waren gute Freunde und beschlossen daher noch vor Mikans Geburt, euch zwei miteinander zu verloben.

Diese Verlobung werden wir jetzt offiziell machen und nach dem Abschluss an dieser Schule werdet ihr heiraten.

Ach und Sakura ab sofort bist du ein Spezial!“

Mikan und Natsume sahen sich kurz an und dann wandten sie sich wieder dem Rektor zu, welcher Mikan den Spezialstern reichte.

„Gut und nun dürft ihr gehen!“

Die zwei nickten als Antwort und verließen den Raum.

Da es schon fast Mittag war, gingen die zwei in die Kantine und setzten sich alleine an einen Tisch. Nach einer Weile kamen auch die anderen Schüler eingetrudelt und jedes Mädchen sah etwas schief auf Mikan. Die ignorierte das und wandte sie an Natsume:

„Sag mal, du?!“

„Was denn?“

„Diese Schüler nerven, wollen wir abhauen?“

„Nö. Ich hab da ein besser Idee.“

„Ach und die wäre, Natsume?“

„Ganz einfach. Komm wir zeigen ihnen was interessantes!“ Er grinste sie dreckig an und bei ihr fiel der Groschen. Mikan nickte nun auch grinsend.

Natsume griff mit einer Hand an ihren Hinterkopf und zog sie an sich heran, während sie es ihn gleich tat. Natsume küsste sie leidenschaftlich und Mikan erwiderte es mit Genuss.

In der Kantine:

Alle sind zu Salzsäulen erstarrt, ausser:

-fünf Mädchen, welche in Ohnmacht gefallen sind,

-ein paar Kleinkinder, welche kotzen mussten

-und Sumire, die schreiend und kreischend davon gelaufen ist!

Die zwei lösten den Kuss und sagte gleichzeitig: „Das sollten wir öfters tun!“

/So das war's!

Ich hoff es hat euch gefallen und das nächste Kapi kommt schneller, versprochen

wawa

dicke knuddelattacke

eure sali/